

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Eurogress vom 09.06.2020

Zu Ö 5 Änderung des Wirtschaftsplans 2020 des Eurogress Aachen zur Kenntnis genommen E 88/0113/WP17

Frau Hennefeld bezieht sich auf die Erläuterungen, die an die Betriebsausschussmitglieder im Vorfeld der Sitzung verschickt worden sind und führt aus, dass aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Ergebniseinbußen gem. EigVO NRW eine Anpassung des Wirtschaftsplans 2020 erforderlich sei. In Absprache mit FB 20 erfolgt eine offizielle Änderung des Wirtschaftsplans 2020 des Eurogress Aachen erst nach der Sommerpause, mit dann substanziiell besser einschätzbaren Voraussagen zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung bis zum Jahresende und in Verbindung mit der Anpassung des städtischen Haushalts an die dann aktuelle Situation. Ausgehend von der Annahme, dass bis Ende August keine Veranstaltungen stattfinden können, sind alle Positionen des ursprünglichen Wirtschaftsplans 2020 überprüft worden und Anpassungen, soweit möglich, vorgenommen worden. Die Ertragseinbrüche betreffen alle drei Locations und alle Geschäftsfelder. Bei dem zu erwartenden Rückgang bei den Veranstaltungen ist analog dazu mit einem Rückgang der Veranstaltungs-, Personal- und Energiekosten zu rechnen. Dagegen werden sich Abschreibungen, Zinsen und sonstige Steuern auch bei deutlich vermindertem Veranstaltungsgeschäft nicht reduzieren. Die Maßnahmen zur Gebäudeunterhaltung / Instandhaltung werden nur im unbedingt notwendigen Maß umgesetzt. Davon nicht betroffen ist der Einbau der neuen Kältemaschine, die im Sommer installiert wird. Weitere nennenswerte Korrekturen ergeben sich beim Verwaltungskostenbeitrag (+ EUR 46.000) sowie bei den laufenden Bewirtschaftungsaufwendungen des Neuen Kurhauses (+ EUR 200.000).

Der korrigierte Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2020 wird im Rahmen der Änderung des Wirtschaftsplans 2020 nach der Sommerpause ermittelt. Insgesamt ist damit zu rechnen, dass der korrigierte Jahresfehlbetrag deutlich höher ausfallen wird als mit 2.432.000 EUR seinerzeit geplant. Der Jahresverlust wird durch den laufenden Zuschuss der Stadt Aachen ausgeglichen. Der Zuschuss der Stadt wurde für 2020 mit 1.465.800 EUR angesetzt. Der den Jahresfehlbetrag übersteigende Anteil des städtischen Zuschusses wird aus der Kapitalrücklage entnommen. Über eine Erhöhung des städtischen Zuschusses im Zusammenhang mit der pandemiebedingten Ergebnisverschlechterung muss im Rahmen der Haushaltsberatungen im Rat beraten werden.

Herr Gilson bedankt sich für die Darstellung der Zahlen. Er weist daraufhin, dass die derzeitigen Zahlen nur eine Momentaufnahme seien. Er begrüßt, dass dort, wo es möglich ist, Kosten eingespart werden. Er stellt gleichzeitig fest, dass dies aber nur in begrenztem Maße möglich ist und in Abstimmung mit FB 20 erfolgen muss. Er geht davon aus, dass eine weitere Verschlechterung eintreten wird.

Herr Schultheis merkt an, dass alle Anpassungen in enger Abstimmung mit FB 20 erfolgen müssen, damit das Eurogress weiterhin seinen rechtlichen Auftrag erfüllen kann.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt die vorgelegte Änderung des Wirtschaftsplans des Eurogress Aachen 2020 zur Kenntnis.